

Karrierewünsche 2019: „Mehr Geld“ steht für Deutsche ganz oben

- Vorsatz: Bundesbürger wollen Arbeit und Freizeit besser trennen

Eschborn, 11. Januar 2019 – Jeder zweite Deutsche wünscht sich im kommenden Jahr ein höheres Gehalt. Dieser Karrierewunsch rangiert mit 46 Prozent unangefochten auf dem ersten Platz. Das ist eins der Ergebnisse der bevölkerungsrepräsentativen Umfrage „Karriereziele 2019“, für die 1.004 Bundesbürger befragt wurden.

+++ Die Studienergebnisse finden Sie über diesen Link:

<https://www.manpowergroup.de/neuigkeiten/studien-und-research/studie-karriereziele/> +++

Über mehr Wertschätzung im Job würden sich 24 Prozent der Befragten freuen. Dass der Chef zum Beispiel ein paar lobende Worte für erledigte Aufgaben findet, landet somit bei den Deutschen auf dem zweiten Platz der Wunschliste. Auf dem dritten Platz rangieren „sich die Zeit selbstständig einteilen zu dürfen“ und eine „Fremdsprache zu lernen“. Jeweils für 19 Prozent der Bundesbürger ist das wichtig.

Die Befragten interessieren sich hingegen kaum dafür, an einem internationalen Projekt zu arbeiten oder zu Terminen ins Ausland zu reisen (acht Prozent). Auch ein Bildungsurlaub reizt sie wenig (sieben Prozent).

„Es ist leichter, gute Mitarbeiter zu halten, als neue zu finden“, sagt Frits Scholte, Vorsitzender der Geschäftsführung der ManpowerGroup Deutschland. „Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels empfiehlt es sich daher, dass wirtschaftlich gesunde Unternehmen mehr Geld in die Hand nehmen, um fleißige und erfahrene Angestellte zu halten. Außerdem hilft es, wenn eine Firma eine Kultur der Wertschätzung pflegt oder jetzt zumindest etablieren will.“

Wichtigster Vorsatz: Kopf frei bekommen

Rund sechs von zehn Deutschen haben berufliche Vorsätze für das kommende Jahr. Der wichtigste ist, nach Feierabend besser abschalten zu können. Das gaben 37 Prozent der Befragten an. Knapp jeder Dritte hat sich vorgenommen, die Arbeit lockerer zu sehen und sich Ärger mit den Kollegen oder Probleme mit dem Chef nicht mehr so sehr zu Herzen zu nehmen (29 Prozent). Rund jeder fünfte Bundesbürger will weniger arbeiten, also zum Beispiel die Stunden reduzieren, um mehr Freizeit zu haben (17 Prozent).

Eine berufliche Auszeit oder neudeutsch Sabbatical, um zum Beispiel eine lange Reise antreten zu können, planen hingegen nur drei Prozent.

Über die Studie

Für die Bevölkerungsbefragung „Karriereziele 2019“ hat das Marktforschungsinstitut Toluna online 1.004 Deutsche befragt. Die Umfrage wurde im Dezember 2018 durchgeführt. Die ManpowerGroup Deutschland hatte diese in Auftrag gegeben.



ManpowerGroup™

Presseinformation

Über die ManpowerGroup

Die ManpowerGroup ist weltweit führend in der Bereitstellung innovativer Lösungen und Dienstleistungen, mit denen Unternehmen in der sich verändernden Welt der Arbeit erfolgreich sein können. Mit mehr als 24.000 Mitarbeitern zählt die ManpowerGroup zu den drei größten Personaldienstleistern in Deutschland. Unter dem Dach der Unternehmensgruppe agieren an bundesweit 300 Standorten die Gesellschaften Manpower, Stegmann, Experis, ManpowerGroup Solutions, Proservia, Right Management sowie spezialisierte Einzelmarken.

Mehr Informationen erhalten Sie unter <http://www.manpowergroup.de>.

Kontakt:

Faktenkontor GmbH
Clemens Hoh / Christine Probst
Wiesenhüttenplatz 26
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 2474980-20
E-Mail: manpower@faktenkontor.de